

Hinweise Beispielhaft Chlordioxid

Dies sollen Sie wissen

Chlordioxid unterscheidet sich grundsätzlich von Chlorklösungen.

Es ist ein in Wasser gelöstes Gas, das durch Oxidation den Biofilm und Wasserkeime abtötet.

Es werden auch Legionellen und alle anderen Wasserkeime erfasst.

Das in der Formel sichtbare Chlor setzt sich zu Chlorid, also zu Natriumchlorid, das ist harmloses Kochsalz um, es bleibt kein aktives, schädliches Chlor im Wasser zurück.

Chlordioxid ist wesentlich wirksamer als Chlor, Sie brauchen nach der Stoßdesinfektion nur ca 30 min warten, dann können Sie die Leitungen wieder nutzen.

Bei der Keimabtötung wird das Chlordioxid verbraucht, bei stark verkeimten und stark mit Biofilm belasteten Systemen ist eine zweite Behandlung empfehlenswert.

1. Berechnen Sie den Wasserinhalt der Gesamtanlage (Beispiel)

Bohrloch-Saugleitung 1,5 Liter * 15 Meter = 22,5 Liter

+ Leitungssystem im Haus = 50 Liter

+ Druckkessel = 300 Liter

+ Warmwasserspeicher = 200 Liter

+ Ausdehnungsgefäß = 18 Liter

Summe Gesamtanlage = ca. 600 Liter

Entleeren Sie die Anlage und wenn möglich entfernen Sie aus dem Druckkessel den Schlamm.

Sie benötigen bezogen auf 100 ltr Wasser zur Stoßdesinfektion per Liter 10 ppm (=10mg/l) des Konzentrats, also 330 ml.

Bei den oben errechneten 600 ltr Wasser benötigen Sie also: 1980 ml, also 2 Liter Chlordioxid Lösung, 0,3%

Verdünnen Sie die berechnete Menge in einem Wassereimer und bringen Sie diese dann in die Gesamtanlage (Inhalt Bohrloch / Schlagbrunnen / Sammelbehälter + Rohrleitungen + Druckkessel + Warmwasserspeicher + etwaige andere Behältnisse wie z.B. Ausdehnungsgefäße) und in den Brunnen ein.

Sicherheitshinweis:

Chlordioxid ist ein sehr starkes Oxidationsmittel!

Tragen Sie eine Schutzbrille,

Benutzen Sie Gummihandschuhe

Atmen Sie das Gas in nicht ein.

Anwendungsverfahren:

Kolbenpumpe / Kreiselpumpe abstellen und sämtliche Wasserhähne öffnen (auch Warmwasser!)

aus dem vorhandenen Druckkessel den Druck ablassen und vorhandenes Wasser vollständig ablaufen lassen

dabei alle installierten Rückschlagventile öffnen bzw. deren Einsätze demontieren und alle Absperrungen (Schrägsitzventile, Kugelhähne, Muffenschieber o.ä.) öffnen!

aus dem Warmwasserspeicher alles vorhandene Wasser ablaufen lassen (auch hier Rückschlagventil in der Kaltwasserleitung zum WW-Speicher öffnen bzw. Einsatz herausbauen)

auf dem Boden und an den Wänden des Druckkessels angesammelte Schlammablagerungen gründlich entfernen (Reinigung des Druckkessels durch das Revisionsloch)

die zubereitete Chlordioxid Lösung in die Saugleitung / in das Förderrohr (zwischen Brunnen und Pumpe) einbringen. Sollte dies wegen zu starrer Leitung nicht möglich sein: Rückschlagventil-Einsatz vor der Pumpe ausbauen und die Lösung mittels Trichter in das Förderrohr / Saugleitung / Bohrloch hineingießen

alle Zapfhähne / Zapfstellen schließen.

Nach ca 30 Minuten ist das eingesetzte Chlordioxid verbraucht, bei starker Verschmutzung den Vorgang wiederholen. Danach lassen Sie das Wasser ca 15 Minuten laufen, öffnen Sie nacheinander alle Hähne, um den gelösten, abgetöteten Biofilm auszuspülen.

Hilfsmittel:

Testen Sie mit den Chlordioxid Teststreifen, ob noch Rückstände vorhanden sind.

Prüfen Sie mit den Bakterien Testdips, den Erfolg Ihrer Maßnahme.

Wiederholen Sie den Qualitätstest von Zeit zu Zeit.

Setzen Sie einen Bakterienfilter in den Wasserzulauf (Quellklar Hauswasserfilter Flow 2000)